

Alina Bronsky**Pi mal Daumen**

Sie begegnen sich in einer Vorlesung: Der hochbegabte Oscar, 16 und adelig, ist noch nie mit der U-Bahn gefahren. Moni Kosinsky, drei Enkel, einige Nebenjobs, liebt knalligen Lippenstift und hohe Absätze. Sie ist fest entschlossen, sich den Traum von einem Mathe-Studium zu erfüllen. Im Hörsaal wird Moni für eine Putzfrau gehalten und belächelt. Wie kommt sie dazu, sich für eines der schwierigsten Fächer einzuschreiben? Woher kennt sie den berühmtesten Professor der Uni? Bald ist klar, dass Monis Verstand und Beharrlichkeit größer sind als ihre Wissenslücken. Mathematik schert sich nicht um Fragen der Herkunft, des Alters und des Aussehens. Oscar dagegen kämpft mit dem Alltag und findet ausgerechnet in der warmherzigen Moni eine Vertraute, die seinem Leben eine Wendung gibt. Die beiden Außenseiter verbindet bald eine Freundschaft, die niemand für möglich gehalten hätte.

Thomas Schlessler**Monas Augen**

Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, schicken ihre Ärzte die besorgten Eltern zu einem Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll Mona zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Seine Enkeltochter soll die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche jeweils ein Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit – und dringt zum Grund ihres Leidens vor.

Ewald Arenz**Zwei Leben**

Als einziges Kind ihrer Eltern gibt es für Roberta 1971 keine andere Zukunft als die, einmal die Bäuerin auf dem Hof zu werden. Hier auf dem Land sind Vergangenheitbewältigung, Kriegsdienstverweigerung, Feminismus, Popkultur und Miniröcke nichts, womit man sich beschäftigt. Roberta träumt davon, eigene Kleider zu entwerfen. Zugleich liebt sie ihren Hof und die Arbeit in der Natur, in der sie sich zuhause fühlt. Und dann gibt es da noch den Pfarrerssohn Wilhelm, ihren Freund aus Kindertagen. Die beiden verlieben sich ineinander. Wilhelm ist nicht nur für Roberta der Grund, im Dorf zu bleiben, auch seine Mutter bleibt seinetwegen. Im Gegensatz zu Roberta hasst sie das Landleben und wünscht sich nichts mehr als fortzugehen. Bald sind beide Frauen gezwungen, ihr Leben zu überdenken und Entscheidungen zu fällen, die nicht nur für sie alles verändern.

Caroline Peters**Ein anderes Leben**

Wer war Hanna? Die Frau, die so oft aus der Rolle fiel, die nacheinander ihre drei Studienfreunde heiratete und drei Töchter bekam, immer mit Gedichten im Kopf, die sie

In den Weihnachtsferien ist die Luther-Bücherei geschlossen.**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
 Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
 49716 Meppen . Telefon: 31 63
 e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com



den Alltag vergessen ließen. Sie suchte ihren Platz zwischen den Erwartungen der Familie an sie und den eigenen Ansprüchen und konnte nur selten für sich sein. Viele Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter zurück auf das Leben ihrer Mutter und auf die eigene Kindheit im Rheinland der Siebziger und Achtziger. Hanna sorgt dafür, dass die Tage immer etwas anders sind als üblich. Ein Sonntagmorgen mit Champagner und Puschkin im Bett, Besuche nach der Schule in der Institutsbibliothek, wo die Mutter arbeitet, Pokern unterm Weihnachtsbaum, abenteuerliche Fahrten in der Ente. Dann entscheidet Hanna, die Familie zu verlassen und ihr Leben allein von vorn zu beginnen.

Buzzy Jackson**Wir waren nur Mädchen**

Holland 1940: Hannie Schaft studiert Jura, ihre Träume für die Zukunft sind ehrgeizig und voll Hoffnung. Doch es herrscht Krieg, und es sind die Träume, die zuerst sterben. Als Hannie ihre jüdischen Freundinnen nicht mehr schützen kann, schließt sie sich dem Widerstand an. Sie entdeckt ihre gefährlichste Waffe: ihr Frau-Sein. Getarnt von Schönheit und Jugend, umgarnt sie die Männer, die so viel Unheil stiften, und tötet sie. Bald ist „das Mädchen mit den roten Haaren“ die meistgesuchte Frau Hollands. Die Welt um sie herum verliert alles Menschliche. Hannie ist jedoch fest entschlossen, menschlich zu bleiben. Dann verliebt sie sich in den Widerstandskämpfer Jan - mit verheerenden Konsequenzen...

Martin Walker**Im Château**

Bruno im Sondereinsatz: Eine Gruppe alter Freunde, die sich aus dem Silicon Valley kennen, trifft sich jährlich zu einer

Urlaubswoche, dieses Mal im wunderschönen, luxuriösen Château de Rouffillac. Doch im Vorfeld wird einer von ihnen, Brice Kerquelin, ein hochrangiger Geheimdienstmitarbeiter, Opfer eines mysteriösen „Unfalls“, und Bruno wird zum Schutz der kleinen Runde abgeordnet. Aber nicht nur sein Scharfsinn, sondern auch seine Kochkünste sind gefragt: In der Abgeschiedenheit des Schlosses wappnet er sich gegen Übergriffe und sorgt mit Estragonhühnchen und Tarte tatin fürs leibliche Wohl.

**Jeweils am
 ersten Samstag im Monat
 laden wir zum Literatur-Café ein.**

**Jeder, der gerne liest,
 ist herzlich willkommen.**

**Wir sind von
 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 in der Luther-Bücherei
 und sprechen in gemütlicher
 Atmosphäre bei Tee und
 Plätzchen über Bücher.**

**Der Einstieg in diesen Kreis ist
 jederzeit möglich.**

**Kommen Sie gerne vorbei und
 schauen, ob es Ihnen gefällt!**

**Nähere Infos erteilt Sabine
 Reincke: 05931 4967955**

Ein Service für unsere Leser

**Damit Sie weiterhin unsere Romane,
 Krimis und Sachbücher lesen und hören können,
 bieten wir Ihnen an, Ihre Bücher telefonisch oder per Mail
 vorzubestellen und zu den gewohnten Öffnungszeiten
 abzuholen oder nach Hause bringen zu lassen.**

Wir sind gerne für Sie da!